

Das KI informiert

Tag der Begegnung am Berufskolleg Castrop-Rauxel (BKCR)

Bericht: Jana Cassandra Kramer (21 Jahre, Schülerin des BKCR)

Am BKCR werden im Schuljahr 2017/18 neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler in vier Internationalen Förderklassen (IFK) und einer Fit für Mehr (FFM)-Klasse unterrichtet. Zu Beginn des Schuljahres baten Schülerinnen und Schüler der Berufskollegklassen das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen für die Vorbereitung und Realisation eines Tages der Begegnung um Unterstützung, um Schülerinnen und Schüler der *Internationalen Förderklassen* und der *Fit für Mehr-Klassen* näher kennenlernen zu können.

Sie wünschten eine Veranstaltung mit Fortbildungen in den Themenfeldern „*Von der Stammtischparole in den Dialog*“, „*Flucht und Asyl*“, „*Traditionen-Werte-Kulturen*“, „*Politische Situationen in den Fluchtländern*“ und „*Angekommen in Deutschland*“. Zusätzlich sollten Workshops gemeinsam mit und von neu zugewanderten Mitschülern stattfinden.

Während der regelmäßigen Treffen ab Schuljahresbeginn zur Vorbereitung des **Mikroprojektes Tag der Begegnung** wurden die Schülerinnen und Schüler von LehrerInnen des BKCR, vom Kommunalen Integrationszentrums Kreis Recklinghausen und weiteren Akteuren des Bildungsbereiches begleitet, da Referenten für die Fortbildungsangebote und interessierte Schülerinnen und Schüler für die Leitung abwechslungsreicher und interessanter Workshops gefunden werden mussten. Workshops wie „*Kochen*“, „*Internationale Tänze*“, „*Musik*“, „*Kurdisch/Arabisch für Anfänger*“, „*Mein Weg nach Deutschland*“ und „*Traumatisierung, Krieg und Flucht – Was macht das mit uns?*“ vervollständigten das Programm. Zusätzliche Unterstützung erhielten sie von **RuhrFutur** und dem Regionalen Bildungsbüro Kreis Recklinghausen im Rahmen des **Projektes Wegbereiter**.



RUHRFUTUR



Aufmerksamkeit im Workshop „Mein Weg nach Deutschland“

Die Veranstaltung am 15. März 2018 besuchten neben den ca. 220 Schülern des BKCR auch neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler aus den Internationalen Orientierungsklassen (IOK's) der Wolfgang-Borchardt-Gesamtschule aus Recklinghausen. Das „Projekt angekommen“ präsentierte sein Theaterprojekt „Reise in die Hoffnung“, in dem es um die persönlichen Erfahrungen zweier junger Männer geht, die den Krieg und die Flucht selbst erlebt haben und ihre Geschichten in lyrischer Form darstellten.

Juli 2018

Das KI informiert



„TdB-Orga-Team“ des Berufskollegs Castrop-Rauxel mit Zertifikaten

Die Schülerinnen und Schülern der vorbereitenden Organisationsgruppen erhielten für ihr großes Engagement Zertifikate von Herrn Dr. Oliver Döhrmann, Geschäftsführer RuhrFutur, Herrn Harald Nübel (SPD), Stellv. Landrat für den Kreis Recklinghausen, Herrn Rajko Kravanja, Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel und Herrn Fred Nierhauve, Schulleiter des Berufskollegs Castrop-Rauxel.

Die Veranstaltung endete mit der Präsentation der Band, welche sich extra für den „Tag der Begegnung“ gegründet hatte, und den „Tag der Begegnung“-Song und andere eingeübte Lieder vorstellten.

Resonanzen von Schülerinnen und Schülern:

Adriano H. (22, Moderation): „Ich würde sagen, dass diese Veranstaltung der erste Schritt in die richtige Richtung war. Und dass es auch, hoffe ich, in Zukunft mehr solcher Veranstaltungen von Schüler für Schüler geben wird.“

Ebru A. (20, Organisation) erwähnte im Gespräch: „Ich finde man sollte mehr solcher Projekte durchführen. Die ganzen Vorurteile sind meiner Meinung nach weg. Durch solche schönen Projekte bekommt man die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, Menschen besser kennenzulernen, sich in deren Lage

zu versetzen und zu verstehen wie sie sich fühlen.“

Lisa B. (17, Moderation): „Wir persönlich haben heute auch viel gelernt, von den Rechten die man als Flüchtling hat bis hin zu den Erfahrungen, die die jungen Menschen gemacht haben.“

Jana K. (21, Organisation): „Wir konnten uns aus einer großen Spannweite an Themen etwas aussuchen, man konnte neue Erfahrungen machen und



Gestaltung des „Erfahrungsbaums“

solche Erfahrungen in dem Sinne gab es bis jetzt noch nicht.“

Weitere Informationen zum Tag der Begegnung: <http://www.ruhrfutur.de/aktuelles/tag-begegnung>

Roxana Tamm, Leiterin der IFK- und FFM-Klassen des Berufskollegs Castrop-Rauxel, sagte zu der Idee des Projektes „Es ist eigentlich nicht richtig, dass nur die Kolleginnen und Kollegen sich fortbilden, denn Integration findet nicht statt, wenn die Lehrer vor der Klasse stehen, sondern Integration ist das, was stattfindet, wenn die Lehrer den Raum verlassen. Und aus diesem Grund ist es eine tolle Idee, dass diese Art der Fortbildung jetzt auch den Schülerinnen und Schülern offen steht.“

Ich hoffe, dass im nächsten Schuljahr ein ähnlicher Tag der Begegnung an meinem Berufskolleg stattfinden wird.

Juli 2018